



Nord Stream 2

Committed. Reliable. Safe.

Erklärung zur Nutzung schwedischer Häfen für Auftragnehmer des Nord Stream 2-Projekts

Mit Bedauern haben wir die mögliche Entscheidung der Region Gotland und der Stadt Karlshamn zur Kenntnis genommen, eine Vereinbarung über die Nutzung der Häfen Slite und Karlshamn nicht zu unterzeichnen.

[Zug (Schweiz) – 15. Dezember 2016] Beide Häfen hatten bis vor Kurzem noch ihr wirtschaftliches Interesse an einer Zusammenarbeit bei diesem Projekt bekundet. Die Folge dieser Entscheidung wäre, dass die Wasco Coatings GmbH, die deutsche Tochter der niederländischen Wasco Coatings BV, nicht in der Lage wäre, Verträge über die Nutzung dieser Häfen für den Umschlag von Rohren abzuschließen.

Sollten beide schwedischen Verwaltungen die formelle Entscheidung treffen, die Nutzung der Häfen zu verhindern, werden Nord Stream 2 und der Auftragnehmer Wasco Coatings nach alternativen Logistikstandorten rund um die Ostsee suchen.

Während des ersten Nord Stream-Projekts gab es über viele Jahre eine offene, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen, den schwedischen Behörden, Verwaltungen, Lieferanten und den Gemeinden vor Ort. Nord Stream 2 würde diese Zusammenarbeit gerne unter denselben Bedingungen fortsetzen.

Über Nord Stream 2

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das Design der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die beiden Leitungsstränge werden auf wirtschaftliche, umweltverträgliche und verlässliche Weise bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr liefern – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Damit wird dazu beigetragen, den Rückgang der heimischen Erdgasproduktion um die Hälfte in den nächsten 20 Jahren auszugleichen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

www.nord-stream2.com



Medienkontakt:

Steffen Ebert

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

steffen.ebert@nord-stream2.com

Jens D. Müller

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

+41 41 418 3636

press@nord-stream2.com